

Pressemitteilung

03. Oktober 2022

Neuer Referent Energiepolitik und alternative Energien

Seit Anfang Oktober 2022 verstärkt Denis Kletzel das Team des bft-Dachverbands Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) als Referent Energiepolitik und alternative Energien. Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf dem Thema Wasserstoff.

Die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) hat Anfang des Monats das Team vergrößert: Denis Kletzel betreut als neuer Referent Energiepolitik und alternative Energien vor allem das Thema Wasserstoff, das ihn über viele Jahre seiner beruflichen Laufbahn begleitet. Neben Produktion und Infrastruktur steht die geopolitische Bedeutung des Energieträgers im Fokus seiner Arbeit.

Kletzel studierte Politik- und Wirtschaftswissenschaften am King's College London. Nach dem Master of Science arbeitete der heute 38-Jährige als Berater bei einem ehemaligen Bundestagsabgeordneten im Konsortium mit Ludwig-Bölkow-Systemtechnik, Fraunhofer IMW und Hypos im Bereich Energie- und Politikberatung mit Fokus auf Wasserstoff und PtX.

Anschließend wechselte er zur internationalen Regierungsberatung Berlin Economics. Dort leitete er im Projekt Low Carbon Ukraine ein Team von internationalen Energieökonomen und erstellte Kurzstudien und Sachstände zu den Themen Wasserstoff und Strommarktdesign für das BMWK, das BMUV, die GIZ und die dena.

"Unsere Welt befindet sich in der größten Transformation des 21. Jahrhunderts. Ich baue heute mit großer Leidenschaft beim MEW die Brücke in die Wasserstoffwelt von morgen", sagte Kletzel beim Antritt seiner neuen Position beim MEW.



Daniel Kaddik

Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21

presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).